

## Beilage zu No. 80 des Kreis- und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1893.

### § 1.

Die Brücke darf von Reitern und Fuhrwerken nur im Schritt passirt werden.

### § 2.

Chausseewalzen von mehr als 6000 kg Gewicht und Wagen-Lokomobilen, Maschinen oder dergl. von mehr als 10 000 kg Gewicht dürfen die Brücke nicht passiren.

### § 3.

Schiffe, für welche wegen ihrer Größe das Aufdrehen der Brücke erforderlich wird, dürfen nicht bis unmittelbar an die geschlossene Brücke heranfahren und die Brückenöffnung nur passiren, wenn der Brückenwärter, nachdem die Brücke aufgedreht ist, durch ein Zeichen die Erlaubniß zur Durchfahrt erteilt hat.

### § 4.

Dasjenige Schiffsgefäß, welches zuerst an die Brücke gelangt oder sich bereits in der Durchfahrtsöffnung befindet, hat das Recht, die Brücke zuerst zu durchfahren. Gelangen zwei Schiffsgefäße gleichzeitig an die Brücke, so hat das in der Richtung von Nothebude nach Platenhof fahrende die Brücke zuerst zu passiren und das in entgegengesetzter Richtung kommende zu warten, bis das erstere die Brückenöffnung durchfahren hat.

Treffen ein Dampfer und ein Segelfahrzeug gleichzeitig an der Brücke ein, so hat der Dampfer stets das Vorrecht, die Brücke zuerst zu passiren.

### § 5.

Sobald sich die Brücke im ausgeschwenkten Zustande befindet, darf Niemand die Brücke betreten oder Gegenstände irgend welcher Art auf dieselbe schaffen.

### § 6.

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Polizei-Verordnung werden mit Geldstrafe bis zu 60 *Mk.*, im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

Danzig, den 23. September 1893.

Der R e g i e r u n g s - P r ä s i d e n t.

11. Die unterzeichnete Abtheilung wird Montag, den 9. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, ein Pferd meistbietend gegen Baarzahlung auf dem Hofe der Kaserne Höhe Seigen verkaufen.

Danzig, den 5. Oktober 1893.

II. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 36.

12. B e f a h l m a c h u n g.

Für die Tage des 11., 12. und nöthigenfalls den 13. Oktober d. Jz. wird der Weg von Goldkrug oberhalb des Hohlweges nach Oliva und die Rosengasse in Oliva von der Gabelung des Gartens des Herrn Kammerer nach der königlichen Oberförsterei zu für den öffentlichen Verkehr gesperrt werden. Fuhrwerke von Goldkrug gehen über Schwabenthal bez. Ernstthal nach Oliva.

Oliva, den 5. Oktober 1893.

Die A m t s v o r s t e h e r  
des Bezirks Oliva. des Bezirks Oliva Forst.

13. Es ist hier ein gezähmter Schwan aufgegriffen und bei mir abgeliefert worden. Die Auslieferung desselben erfolgt gegen Erstattung der Insertions- und Futterkosten.  
Kriegskohl, den 27. September 1893.

Der Gemeinde-Vorsteher.  
Herrmann.

---

### Nichtamtlicher Theil.

14. **Mein Grundstück in Kowall bei Danzig, bestehend** aus Wohnhaus, Stall, Scheune, sowie ca. 19 kadm. Morgen Land, worunter sich einige Morgen zum Gemüsebau eignen, beabsichtige ich mit vollem Inventar und Ernte unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Reflektanten bitte ich, sich bei mir in Danzig, Weidengasse 35, oder in Kowall bei Herrn Albert Behrendt zu melden.

F. Domansky.

15. Ziegelei Christinenhof ist eine Schmiede nebst Wohnung, von Stube, Küche u. Zubehör zu vermieten. Miete 108 *M* pro anno. Näheres dajelbst beim Ziegelmeister Hendrich.

16. Ca. 100 Vtr. Milch bei festem Kontrakt u. hob. Breiße gef. Elb. Meierei, Kohlenm. 24.

17. Branntweine in vorzüglichster Qualität, einfache, doppelte Liqueure, Rums (Kropfle) empfiehlt zu billigsten Preisen die Destillation von

E. M. Löschmann, Danzig,  
Kohlenmarkt.

---

## Bauholz, Mauerlatten,

trockene Dielen, Bohlen, Sleeperschaalen, Balkenschaalen, eichene und fichtene Brackschwellen offeriren zu billigsten Preisen

**Lietz & Heller, Holzhandlung.**

Lagerplätze vor dem Werderthor und in Rückfort. Comtoir: Köpfergasse No. 24.

---

## Superphosphate, Thomasmehl, Kainit,

Chili-Salpeter, sowie alle anderen Düngemittel empfiehlt unter Gehaltsgarantie billigst  
Carl Tiede, Danzig, Hopfengasse 91.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Topengasse 8.

Sierzu eine Beilage des Magistrats in Bromberg bezw. Uebergabe des städtischen Viehhofs zu Bromberg an den Verkehr.